



Inhalt

I Das Leben

- Die Kunst der Lebensführung 11
Geh immer den kürzesten Weg 17
Der kleine Alltag 23
Das Beste vom Leben 27

II Die Lebensalter

- Leben ist der Anfang 29
Kindheit und Jugend 32
Die Jahre bedeuten gar nichts 34
Gesundheit – an Leib und Seele 40
Durch den Tod wird das alles gleichgemacht 44

III Die Liebe

- Das ist die wahre Liebe 47
Eifersucht und Leidenschaft 51
Die Ehe ist auf andern Sachen aufgebaut 54

IV Der Charakter

- Was einem angehört 56
Eigenheiten und Eigenschaften 61

Stärken und Schwächen 66

Edel sei der Mensch ... 73

V Die Geschicke des Lebens

Das Glück begreifen 79

Schmerz und Leid 85

Schicksalsschläge 90

Tröstungen I – Alles, was geschieht, ist so
gewöhnlich 95

VI Das gemeinsame Schicksal

Da wir nun einmal Menschen sind 101

Der Mensch liebt die Gesellschaft 108

Einsamkeit ist eine starke Nahrung 111

Sehnsüchte und Träume 116

VII Regeln der Geselligkeit

Die Wissenschaft vom Umgang mit den
Menschen 121

Mann und Frau 129

Freunde 130

Wert eines Berufes 136

Das Urteil der andern 141

VIII Was uns zu tun bleibt

- Lernen – ein Leben lang 145
- Theorie und Praxis 153
- Die Klugheit der Tiere 157
- Die Natur – der Duft der Dinge 162
- Ferne und Nähe 166

IX Es kann nicht alles ganz richtig sein in der Welt

- Der Fortschritt der Menschheit 170
- Politik und Krieg 180
- Die irdischen Güter des Lebens 184
- Der Geist der Zeiten 192

X Die Weisheit ersetzt die Schätzze

- Streben und Suchen 195
- Die Kunst – das Schöne 200
- Worte und Bücher 203
- Die letzten Dinge 209
- Tröstungen II – Alles geht in einem Tage dahin 217

- Klassische Nachsätze 224
- Abschied an die Leser 226
- Nachwort 227
- Textnachweise 231